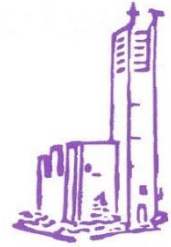


Ev. Pfarrgemeinde Hallein



Sonntagsgruß für den 2. Advent, 7. Dezember 2025

Liebe Mitglieder unserer Halleiner Pfarrgemeinde!

BREAKING NEWS – Nachrichten, die unseren Alltag „durchbrechen“, lassen uns aufhorchen, bewegen uns dazu, eine gerade ablaufende Tätigkeit zu unterbrechen und aufmerksam zu werden für etwas Außerordentliches, das offenbar bedeutsam ist. Manchmal für eine kleinere Gruppe von Menschen, manchmal für die gesamte Weltbevölkerung.

Welche *Breaking News* deines Lebens sind dir heute noch präsent? Was hat den damaligen Moment, wo die Botschaft so unerwartet hereingeplatzt ist, überdauert? Halten wir kurz inne und sinnend nach, was uns noch in Erinnerung ist.

Ich kann mich noch gut an den Tag des Terroranschlags am 11. September 2001 in New York erinnern – 9/11 ist seitdem ein Schlagwort geworden. Ich war damals gerade in der Eröffnungskonferenz des neuen Schuljahres, als ein Kollege in das Konferenzzimmer gestürmt ist und aufgeregt verkündet hat, dass soeben etwas geschehen sei, das die Menschheitsgeschichte prägen werde. Er sollte nicht unrecht behalten.

Manchmal entlarven sich *Breaking News* als *Fake News*. In der jüngeren Geschichte sind solche Falschmeldungen, die für großes Aufsehen sorgen, gar nicht mehr so leicht von der Realität zu unterscheiden. Forscher des Massachusetts Institute of Technology (MIT) haben herausgefunden, dass zwei Drittel der Beiträge in den Sozialen Medien Falschmeldungen sind. Besorgniserregend.

Der Predigttext aus dem Lukasevangelium (Lk. 21,25-33) hat durchaus den Charakter von *Breaking news*, wenn er nämlich vom Ende der Welt, von Furcht und Schrecken spricht. Weltuntergangsstimmung in der Frohen Botschaft?

Der Wochenspruch aus dieser Textpassage allerdings ist *die* Botschaft für uns, die uns Perspektive geben kann, die uns heraustreten und auftreten lässt, wenn Nachrichten niederdrückend, besorgniserregend oder hoffnungslos erscheinen:

„Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)

Ich möchte mich einüben, diesen Spruch immer mehr als *Breaking News* für mein Leben zu überschreiben. Eben weil es keine Fake News sind. Die Botschaft Jesu ist eine, die uns aufrecht sein lässt, die uns Perspektive und Würde gibt. Sie sagt mir – nicht beschwichtigend oder oberflächlich –, sondern aus der Tiefe heraus zu: Kopf hoch!

Diese gute (breaking) Nachricht soll mein und unser Leben immer wieder durchbrechen und alle Fake News, die uns zugesprochen werden oder die wir uns selbst einreden zurechtrücken.

Herzlichst, Markus Mayr